

**Leitfaden**

Leitfaden für die Gestaltung von Bauschildern im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil und der Städtebauförderung

Inhalt

1. Die Berliner »Bauschilder«	4
2. Inhalt und Aufbau der Bauschilder	5
2.1 Muster A, Format 2400 x 2800 mm, mit EU-Förderung	5
2.2 Muster B, Format 2400 x 2000 mm, ohne EU-Förderung	6
2.3 Farben und Schriften	7
2.4 Schutzzonen	8
3. Layoutbeispiele Angaben zu Finanzierung und Fertigstellung	9
Die hier benannten Fälle verdeutlichen Fallkonstellationen, die den unterschiedlichen Finanzierungsanteil beschreiben. In der Kombination ergeben sich die folgenden Fallbeispiele:	
3.1 Variante 1 EFRE und Städtebauförderung Finanzierung aus einem Programm der Städtebauförderung, z.B. »Stadtumbau«	9
3.2 Variante 2 EFRE und Städtebauförderung Finanzierung aus mehreren Programmen der Städtebauförderung, z.B. »Stadtumbau« und »Städtebaulicher Denkmalschutz«	9
3.3 Variante 3 Finanzierung aus EFRE (z.B. »Bildung und Integration im Quartier«)	10
3.4 Variante 4 nur Städtebauförderung Finanzierung aus einem Programm der Städtebauförderung, z.B. »Städtebaulicher Denkmalschutz«	11
3.5 Variante 5 nur Städtebauförderung Finanzierung aus mehreren Programmen der Städtebauförderung, z.B. »Aktive Zentren« und »Städtebaulicher Denkmalschutz«	11
4. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Die Berliner »Bauschilder«

Zur Überwindung städtebaulicher und sozialer Missstände setzt Berlin Mittel der Städtebauförderung und des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ein. Grundlage dafür bilden die jeweiligen Beschlüsse zu den Fördergebieten, Verwaltungsvereinbarungen¹ und Verwaltungsvorschriften, wie die AV-Stadterneuerung 2014 und die VV Zukunftinitiative Stadtteil II EFRE (ZIS II EFRE 2014). Diese Mittel leisten einen wichtigen Beitrag für kommunale Investitionen, setzen einen Impuls für privates Engagement und sind ein wichtiges Instrument der nachhaltigen Stadtentwicklung. Um das gemeinsame Engagement des Landes Berlin, des Bundes und der Europäischen Union und die gemeinsam getragene Verantwortung bewusst zu machen, ist es geboten, jedes Projekt, das mit diesen Mitteln gefördert wird, mit einem für das Land Berlin einheitlich gestalteten »Bauschild« zu beschildern.

Grundlage dafür sind die Vorgaben der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung¹ des Bundes mit den Ländern sowie die Publizitätsvorschriften der EU².

Dazu gelten die in der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung festgelegten Regelungen, dass die Förderung durch den Bund auf den Bauschildern auszuweisen ist. Dabei sind die Logos »Städtebauförderung« sowie »Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit« zu verwenden.

Die Publizitätsvorschriften geben vor, dass die finanzielle Beteiligung der EU in geeigneter Form bekannt zu machen ist. Damit soll die Rolle der Gemeinschaft betont, der Mehrwert der Förderung aus Mitteln der Europäischen Union greifbar gemacht und die Transparenz der Unterstützung aus den Fonds gewährleistet werden.

Alle Fördernehmenden sind dazu verpflichtet, in geeigneter Form auf die Förderung ihres Vorhabens aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) hinzuweisen.

Zur Berlin-einheitlichen Umsetzung dieser Vorgaben wurden die hier vor-

liegenden Gestaltungsrichtlinien in Form eines Leitfadens für die unterschiedlichen Anwendungsfälle erarbeitet. Für die vereinfachte Umsetzung der Berliner Bauschilder stellt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Musterdateien (In Design CS4) als Downloads zur Verfügung.

Die Richtlinien für die Gestaltung der Bauschilder sind im Land Berlin für alle Empfänger von Mitteln der EU, des Bundes und des Landes aus den o.a. Finanzierungsquellen verbindlich.

Für die inhaltliche Abstimmung und Fragen zur Anbringung der »Projekt-Infotafeln« sowie für die Freigabe zur Produktion wenden Sie sich bitte an das für Ihr Projekt zuständige Referat der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bzw. der zuständigen Programmdienstleistern.

Eine Übersicht der für die verschiedenen Förderprogramme zuständigen Stellen finden Sie auf Seite 12 dieses Leitfadens.

Die Musterdateien, dieses Leitfadens sowie die Logos der verschiedenen Programme können heruntergeladen werden unter: www.stadtentwicklung.berlin.de/downloads

Dieses Manual für Bauschilder findet nur für Bauprojekte der folgenden Programme Anwendung:

- Stadtumbau Ost und West,
- Soziale Stadt,
- Aktive Zentren,
- Städtebaulicher Denkmalschutz,
- Bildung und Integration im Quartier.

¹ in der jeweils geltenden Fassung

² Die Publizitätsvorschriften der Europäischen Union basieren für Projekte der Förderperiode 2007–2013 auf der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 und dem Merkblatt für Begünstigte zur Einhaltung der Informations- und Publizitätsvorschriften der EU für Interventionen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), Abgeordnetenhauses von Berlin, Drs. 13/2214 (Stand: 2009) sowie für Projekte der Förderperiode 2014–2020 auf der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013, Art. 115 ff. sowie Anhang XII und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 821/2014 der Kommission vom 28. Juli 2014, Art. 3 ff. und Anhang II. Ein Merkblatt für Begünstigte zur Einhaltung der Informations- und Publizitätsvorschriften der EU für Interventionen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014–2020 ist in Arbeit und wird unverzüglich nach Inkrafttreten im Internet bekanntgegeben.

2. Inhalt und Aufbau der Bauschilder

2.1 Muster A

Grundaufbau des Bauschildes am Beispiel des Formats 2400 x 2800 mm

Zur Verwendung bei Projekten, die **mit EU-Förderung** realisiert werden.

Die Musterdateien und dieses Manual können heruntergeladen werden unter:

www.stadtentwicklung.berlin.de/downloads

Das Diagramm zeigt den Aufbau eines Bauschildes mit den folgenden Elementen:

- 1 Bauschildkopf:** Enthält das Logo 'berlinbaut' und 'beim Berlin'.
- 2 Kontextbalken:** Ein roter Balken mit der Aufschrift 'Lebendige Quartiere fördern – Programmname'.
- 3 Projektdarstellung:** Ein großer Bereich für die Projektbeschreibung, der den Fördergebietsnamen und die Baumaßnahme enthält.
- 4 Angaben Bauherr, Planung, Bauleitung, Gewerke:** Ein Bereich für die Kontaktdaten der Beteiligten.
- 5 Logos und Information:** Ein Bereich für die Logos von EFRE, BMUB und Städttebauförderung.
- 6 EU Bereich:** Ein Bereich für das Logo der Europäischen Union und den Text 'EUROPÄISCHE UNION', 'Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung' und 'Investition in Ihre Zukunft'.

Die Maße des Schildes sind in mm angegeben: 120, 340, 420, 510, 780, 1230, 1290, 1500, 1680, 1735, 1950, 2005.

1 Bauschildkopf

Bleibt in der Regel unverändert, kann ggf. durch Nennung des Bezirks ergänzt werden. -> siehe S. 7

2 Kontextbalken

Lebendige Quartiere fördern mit dem Zusatz des jeweiligen Förderprogramms -> siehe S. 7

3 Projektdarstellung

Muss inhaltlich angepasst werden. Auf der linken Seite besteht die Möglichkeit der bildlichen Darstellung des Bauprojekts (1060 x 720 mm).

Auf der rechten Seite:

Bis zu drei Zeilen Projekttitel; mit Nennung des Fördergebiets, des Projektname und der Baumaßnahme. Fallender Satz von oben nach unten.

Projektbeschreibung max. 650 Zeichen (mit Leerzeichen); ggf. private oder öffentliche Kofinanzierungen erwähnen

Adresse, ggf. Fördersumme, Bauzeit

Zusatz „Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.“ -> siehe S. 7

4 Angaben Bauherr, Planung, Bauleitung, Gewerke

Muss inhaltlich angepasst werden. Es besteht die Möglichkeit, sechs Gewerke auszuweisen, dafür wurde im Musterdokument eine zweite Mustervorlage eingerichtet (B-Bauschild_6_Gewerke) -> siehe S. 7

5 Logos und Information

Logos linksbündig
EFRE, BMUB, Städttebauförderung
keine weiteren Logos

ggf. Angabe der Internetseite des Förderprogramms ansonsten www.stadtentwicklung.berlin.de

6 EU Bereich

Darf nicht verändert werden.



Darstellungsgröße: 5 % alle Maße in mm

2.2 Muster B

Grundaufbau des Bauschildes am Beispiel des Formats 2400 x 2000 mm

Zur Verwendung bei Projekten, die **ohne EU-Förderung** realisiert werden.

Die Musterdateien und dieses Manual können heruntergeladen werden unter:

www.stadtentwicklung.berlin.de/downloads

1 Bauschildkopf

Bleibt in der Regel unverändert, kann ggf. durch Nennung des Bezirks ergänzt werden. -> siehe S. 7

2 Kontextbalken

Lebendige Quartiere fördern mit dem Zusatz des jeweiligen Förderprogramms -> siehe S. 7

3 Projektdarstellung

Muss inhaltlich angepasst werden. Auf der linken Seite besteht die Möglichkeit der bildlichen Darstellung des Bauprojekts (1060 x 720 mm).

Auf der rechten Seite:

Bis zu drei Zeilen Projekttitel; mit Nennung des Fördergebiets, des Projekt-namens und der Baumaßnahme. Fallender Satz von oben nach unten.

Projektbeschreibung max. 650 Zeichen (mit Leerzeichen); ggf. private oder öffentliche Kofinanzierungen erwähnen

Adresse, ggf. Fördersumme, Bauzeit

4 Angaben Bauherr, Planung, Bauleitung, Gewerke

Muss inhaltlich angepasst werden. Es besteht die Möglichkeit, sechs Gewerke auszuweisen, dafür wurde im Musterdokument eine zweite Mustervorlage eingerichtet (B-Bauschild_6_Gewerke) -> siehe S. 7

5 Logos und Information

Logos linksbündig

BMUB, Städtebauförderung

keine weiteren Logos

ggf. Angabe der Internetseite des Förderprogramms ansonsten www.stadtentwicklung.berlin.de

▼ 120	berlinbaut lebendige Quartiere				Bezirksamt Name Bezirk	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt	berlin Berlin	1	
▼ 340	Lebendige Quartiere fördern – Programmname								2
▼ 420	Fördergebiet Projektname Baumaßnahme								3
▼ 510									
▼ 780					Adresse: Straße Plz. Berlin				4
▼ 1230					Fördersumme: xxx Mio. EUR aus Programmname				
▼ 1290	Bauherr Bezirksamt XYZ Abteilung 123 Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Gebietsmanagement Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Objektplanung / Entwurfsplanung Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Bauleitung / Baubewachung Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		
▼ 1500	Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567		
▼ 1680									5
▼ 1735									
▼ 1950	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> 120 ▶ 670 ▶ 1180 ▶ 1770 ▶ 1220 ▶ </div>								

 **Schutzzone**

Darstellungsgröße: 5 % alle Maße in mm

2.3 Farben und Schriften

Sämtliche Einstellungen für Farben, Schriften und grafischen Elemente, wie Logos und EU-Symbole, sind in den Musterdateien integriert und in CMYK angelegt. Nachfolgende Angaben dienen lediglich als Referenz.

berlinbaut

lebendige Quartiere

Bezirksamt
Name Bezirk

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

be  Berlin

Logo berlin baut lebendige Quartiere

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 30

Schrift: BMFChange Regular

Logo beBerlin

Schriftzüge Verwaltungen

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 0

Schrift: BMFChange Regular

Lebendige Quartiere fördern – Programmname

Kontextbalken

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 0

Schrift: BMFChange Bold

Nach dem Gedankenstrich wird das jeweilige Förderprogramm genannt:

Soziale Stadt, Stadtumbau, Aktive Zentren, Städtebaulicher Denkmalschutz, oder Bildung und Integration im Quartier

Projektdarstellung und Angaben Bauherr, Planung, Bauleitung, Gewerke

Projekttitel: BMFChange Bold

Schwarz

Projektuntertitel: BMFChange Regular

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 0

Projektbeschreibung: BMFChange Regular

Schwarz

„Adresse:“, „Bauzeit:“, „Bauherr:“ etc.:

BMFChange Bold

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 0

Text Adresse, Bauzeit, Bauherr etc.:

BMFChange Regular

Schwarz

ggf. Zusatz „Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.“

BMFChange Bold

Rot: CMYK 0 | 100 | 90 | 0

Es besteht die Möglichkeit, sechs Gewerke auszuweisen, dafür wurde im Musterdokument eine zweite Mustervorlage eingerichtet (B-Bauschild_6_Gewerke)

Weitere detaillierte Schrifteinstellungen sind in den einzelnen Musterdateien angelegt.

		<p>Fördergebiet Projektname Baumaßnahme</p> <p>skdjldksdsadas Enihic tore destrum fuga. Nemi Enihic tore destrum fuga. Nemquaetis qui officia ab ium natusdae ium ut eaquiberat aut fuga. Itatur sus volum fugiasi dellacia eaque que nobis ipident adipsam consensu re peroius. Omnimet que seque num si venditiae ad quas es sumquatque pediaest aut autempo rionsendae sequias sapero quis allasitincte porex et omnitator aut voluptas dolum nis dolore rescius a vel moluptur reped ulpa dPore parciisimil ipsandell, utati od most, lur ma nobit faciatendi doluptae et plit re cullam fugitasi volores es sum aped mo et lureiunt quibus alporiberro int eri cullam fugitasi volores es sum aped mo et lureiunt dkkasjdjadsk</p> <p>Adresse: Straße Plz. Berlin</p> <p>Fördersumme: x,x Mio. EUR aus Programmname</p> <p>Bauzeit: 20xx – 20xx</p> <p>Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.</p>	
<p>Bauherr Bezirksamt XYZ Abteilung 123 Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Gebietsmanagement Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Objektplanung / Entwurfsplanung Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Bauleitung / Bauüberwachung Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>
<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>

		<p>Fördergebiet Projektname Baumaßnahme</p> <p>Enihic tore destrum fuga. Nemquaetis qui offi Enihic tore destrum fuga. Nemquaetis qui officia ab ium natusdae ium ut eaquiberat aut fuga. Itatur sus volum fugiasi dellacia eaque que nobis ipident adipsam consensu re peroius. Omnimet que seque num si venditiae ad quas es sumquatque pediaest aut autempo rionsendae sequias sapero quis allasitincte porex et omnitator aut voluptas dolum nis dolore rescius a vel moluptur reped ulpa dPore parciisimil ipsandell, utati od most, lur ma nobit faciatendi doluptae et plit re cullam fugitasi volores es sum aped mo et lureiunt quibus alporiberro int eri cullam fugitasi volores es sum aped mo et lureiunt</p> <p>Adresse: Straße Plz. Berlin</p> <p>Fördersumme: x,x Mio. EUR aus Programmname</p> <p>Bauzeit: 20xx – 20xx</p> <p>Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.</p>	
<p>Bauherr Bezirksamt XYZ Abteilung 123 Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Gebietsmanagement Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Objektplanung / Entwurfsplanung Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Bauleitung / Bauüberwachung Büro / Firma Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>
<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>	<p>Planung / Gewerk Büro / Firma Straße Hausnummer Plz. Berlin Tel: 000 / 1234567</p>

Logo EFRE

Gelb: CMYK 0 | 20 | 100 | 0
Blau: CMYK 100 | 80 | 0 | 0

Logo BMUB

Schwarz: CMYK 0 | 0 | 0 | 100
Rot: CMYK 0 | 100 | 100 | 0
Gelb: CMYK 0 | 12 | 100 | 5

Logo Städtebauförderung

Schwarz: CMYK 0 | 0 | 0 | 100
Rot: CMYK 15 | 100 | 100 | 0
Gelb: CMYK 0 | 12 | 100 | 5
Grau: CMYK 0 | 0 | 0 | 85

EU-Bereich

Gelb: CMYK 0 | 0 | 100 | 0
Blau: CMYK 100 | 80 | 0 | 0
Schrift: Myriad Pro Semibold



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



2.4 Schutzzonen

Schutzzonen

Die Logos werden linksbündig angeordnet. Bei der Anordnung der Logos ist auf individuelle »Schutzzonen« gegenüber anderen Elementen um die einzelnen Logos zu achten.



Schutzzonen



EFRE, BMUB und Städtebauförderung



BMUB und Städtebauförderung

Layoutbeispiele

Die Abbildungen zeigen beispielhaft die unterschiedlichen Varianten der Finanzierung und ggf. die Angabe der Fördersumme.

berlinbaut | Lebendige Quartiere
Bezirkamt Mitte-Berlin | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | **berlin** Berlin

Lebendige Quartiere fördern – Stadtbau

**Ostkreuz Friedrichshain
Jugendclub „Skandal“
Erweiterung**

Gepplant wird eine Raumerweiterung durch einen Anbau und passive Schutzmaßnahmen am Bestandsgebäude. Die Grundfläche wird ins Fachvermögen des Jugendamtes übernommen und als Teil des Jugendclubs „Skandal“ neu gestaltet.

Im Anbau entsteht ein neuer Multifunktionsbereich mit Musik- und Übungsräumen, der sich über eine Terasse zur Freifläche im Blockinnenbereich öffnet. Zwischen Bestandsgebäude und Anbau wird ein großzügiger Eingangsbereich mit Foyer geschaffen.

Adresse: Gryphiusstraße 10245 Berlin
Fördersumme: 990.000 EURO aus Stadtbau Ost
Bauzeit: 2014 – 2015

Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.

Bauherr: Bezirksamt MYZ Abteilung 121 Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Geleitmanagement: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Objektplanung / Entwurfsplanung: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Bauleitung / Baueüberwachung: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Planung / Gewerk: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567

Informationen: www.stadtbau-berlin.de

EFRE ...eine Chance durch Europa! | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit | **STÄDTBAUFÖRDERUNG**

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

Variante 1 | EFRE und Städtebauförderung Finanzierung aus **einem** Programm der Städtebauförderung, z.B. »Stadtbau« (konkretes Beispiel)

Im Kontextbalken wird nach dem Gedankenstrich das Förderprogramm genannt, hier Stadtbau.

Die Formulierung lautet:

Fördergebiet, hier Ostkreuz Friedrichshain
Projektname, hier Jugendclub „Skandal“
Baumaßnahme, hier Erweiterung

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Adresse: Gryphiusstraße, 10245 Berlin
Fördersumme: 990.000 EUR aus Stadtbau Ost
Bauzeit: 2014 – 2015

Zusatz „Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.“

Benennung **Bauherr, Objektplaner / Entwurfsplaner, Bauleitung / Bauüberwachung, Denkmalpflegerisches Konzept, Gewerke**

berlinbaut | Lebendige Quartiere
Bezirkamt Mitte-Berlin | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | **berlin** Berlin

Lebendige Quartiere fördern – Städtebauförderung

**Fördergebiet
Projektname
Baumaßnahme**

Enthit tene dectum fuga. Nemoquectis qui offi. Enhit tene dectum fuga. Nemoquectis qui offi. ab lum notudae lum ut exquibet auf fuga. Rur susculum fugiat delecta exor quae nemoque delecta gnam connoctis gressus. Omimelque caper nam si venifiae ad quis ex nemoque peditat aut autempe rionendae sapulas caper ro quis alacitine porum ex et venitator aut volupate delecta nro dolorem nemoque a vel nemoque tur repel alpa offere parctimil ispanidit, utati od nemoque, lue ma nemoque facitendae delecta et pite re culum fugiat volores ex sum apud me et tur velent autempe alpa nemoque int am culum fugiat volores ex sum apud me et tur velent.

Adresse: Straße Plz. Berlin
Fördersumme: Lum Mio. EUR aus Programmname
Bauzeit: 20xx – 20xx

Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.

Bauherr: Bezirksamt MYZ Abteilung 121 Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Geleitmanagement: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Objektplanung / Entwurfsplanung: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Bauleitung / Baueüberwachung: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567
Planung / Gewerk: Büro / Firma Straße Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567

Informationen: www.stadtbau-berlin.de

EFRE ...eine Chance durch Europa! | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit | **STÄDTBAUFÖRDERUNG**

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

Variante 2 | EFRE und Städtebauförderung Finanzierung aus **mehreren** Programmen der Städtebauförderung, z.B. »Stadtbau« und »Städtebaulicher Denkmalschutz«

Im Kontextbalken steht nach dem Gedankenstrich Städtebauförderung.

Die Formulierung lautet:

Fördergebiet
Projektname
Baumaßnahme

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Adresse: Straße, PLZ Berlin
ggf. Fördersumme und Nennung der Förderprogramme
Bauzeit: 20xx – 20xx

Zusatz „Diese Baumaßnahme wird im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil gefördert.“

Benennung **Bauherr, Objektplaner / Entwurfsplaner, Bauleitung / Bauüberwachung, Denkmalpflegerisches Konzept, Gewerke**

Variante 4 | nur Städtebauförderung

Finanzierung aus einem Programm der Städtebauförderung,
z.B. »Städtebaulicher Denkmalschutz« (konkretes Beispiel)

Im Kontextbalken wird nach dem Gedankenstrich das Förderprogramm genannt, hier Städtebaulicher Denkmalschutz.

Die Formulierung lautet:

Fördergebiet, hier Müllerstraße
Projektname, hier Brüder-Grimm-Grundschule
Baumaßnahme, hier Fassaden- und Dachsanierung

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Adresse: Tegeler Straße 18/19, 13353 Berlin
Fördersumme: 2.760.000 EUR aus Städtebaulicher Denkmalschutz
Bauzeit: 2012 – 2014

Benennung **Bauherr, Objektplaner / Entwurfsplaner, Bauleitung / Bauüberwachung, Denkmalpflegerisches Konzept, Gewerke**

berlinbaut lebendige Quartiere		Bezirkamt Name Bezirk		Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt		be.mim Berlin	
Lebendige Quartiere fördern – Städtebaulicher Denkmalschutz							
				Müllerstraße Brüder-Grimm-Grundschule Fassaden- und Dachsanierung			
<p>Das denkmalgeschützte Bauensemble wurde 2010 in das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz aufgenommen. Mit ersten Sanierungsmaßnahmen konnte 2012 begonnen werden. Im ersten Bauschritt erfolgt die Sanierung der Fassade und Fenster sowie eine Wärmedämmung, im zweiten Abschnitt die Dachsanierung. Die Maßnahme soll 2014 abgeschlossen werden. Für die Umsetzung der Maßnahme stehen insgesamt 2,76 Mio. Euro aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz zur Verfügung.</p>				<p>Adresse: Tegeler Straße 18/19 13353 Berlin</p> <p>Fördersumme: 2.760.000 EUR aus Städtebaulicher Denkmalschutz</p> <p>Bauzeit: 2012 – 2014</p>			
Bauherr Bezirkamt XYZ Abteilung 123 Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Gebietsmanagement Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Objektplanung / Entwurfsplanung Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Bauleitung / Bauüberwachung Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567	
Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567	
							
<p>Informationen: www.staettenentwicklung.berlin.de</p>							

Variante 5 | nur Städtebauförderung

Finanzierung aus mehreren Programmen der Städtebauförderung,
z.B. »Aktive Zentren« und »Städtebaulicher Denkmalschutz«

Im Kontextbalken steht nach dem Gedankenstrich Städtebauförderung.

Die Formulierung lautet:

Fördergebiet
Projektname
Baumaßnahme

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Adresse: Straße, PLZ Berlin
ggf. Fördersumme und Nennung der Förderprogramme
Bauzeit: 20xx – 20xx

Benennung **Bauherr, Objektplaner / Entwurfsplaner, Bauleitung / Bauüberwachung, Denkmalpflegerisches Konzept, Gewerke**

berlinbaut lebendige Quartiere		Bezirkamt Name Bezirk		Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt		be.mim Berlin	
Lebendige Quartiere fördern – Städtebauförderung							
				Fördergebiet Projektname Baumaßnahme			
<p>Klein: tunc dectum fuga. Nemoque qui offi Gallo transietum fuga. Nemoque qui offi abum natusda lum ut equibet aut fuga. Ra tur nos volut fugit efficit a ea que nobis g dent adipam consero peridus. Omimque sequerum i ventitae ad quae et sumptuque pellunt aut autem. Nemoque qui offi ro quis atque dectum gorem ex et umitator aut voluptas dectum in dectum venio a vel mup tur rapet ulpa dphoe parciomni grandit, utat ad meti, tur ma nobis faciemmi deliquit et g re callum fugitai volores ex sum apud mo et volut quibus alperbarro in et callum fugitai volores ex sum apud mo et callum.</p>				<p>Adresse: Straße Plz. Berlin</p> <p>Fördersumme: x,xx Mio. EUR aus Programmen</p> <p>Bauzeit: 20xx – 20xx</p>			
Bauherr Bezirkamt XYZ Abteilung 123 Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Gebietsmanagement Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Objektplanung / Entwurfsplanung Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Bauleitung / Bauüberwachung Büro / Firma Büro / Firma Strasse Hausnummer, Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567	
Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567		Planung / Gewerk Büro / Firma Strasse Hausnummer Plz. Berlin Tel. 000 / 1234567	
							
<p>Informationen: www.staettenentwicklung.berlin.de</p>							

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Für die inhaltliche Abstimmung und Fragen zur Anbringung der Bauschilder sowie für die Freigabe zur Produktion wenden Sie sich bitte an das für Ihr Projekt zuständige Referat der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

Referat IV B

		Telefon
Bildung und Integration im Quartier	IV B 2	030/90139 4705
Soziale Stadt	IV B 3	030/90139 4840
Stadtumbau	IV B 4	030/90139 4853

Referat IV C

		Telefon
Aktive Zentren	IV C 1	030/90139 4910
	complan Kommunalberatung	0331/20151-0
Städtebaulicher Denkmalschutz	IV C 1	030/90139 4910
	BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH	030/896003-139

Herausgeber

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung und Umwelt
Kommunikation
Württembergische Straße 6
10707 Berlin
www.stadtentwicklung.berlin.de

Berlin, 2014

